Rückenwind für Projekte in den Regionen

Ergebnisse der Projektschmiede Agenda 21

LAND SALZBURG

AGENDA 21
Hinweise:
Die Projektschmiede wird von der EU und dem Land Salzburg gefördert; Förderwerber: SIR. Das Konzept der Projektschmiede lehnt sich eng an den erfolgreichen GEcKO-Lehrgang (GEstaltungs-KOmpfen für Engagierte) aus Oberösterreich an.

Das Agenda 21-Programm Salzburg ist eine Maßnahme des Umweltressorts im Rahmen der Klima- und Energiestrategie SALZBURG 2050.
Inhaltsverzeichnis

Projektschmiede Agenda 21 ............................................................. 5

Verleihladen Salzburg ................................................................. 7
Alexander Gerzabek

Carsharing Mattsee ................................................................. 8
Robert Bacher

Wild im Wald ............................................................................. 9
Mag.a Sophie Nießner

genuss.küche ............................................................................... 10
Franziska Hinterecker

Outdoor Education - Naturwissenschaften mit Freude be-greifen .............................................. 11
Marianna Lingg, MSc.

Teckno Yoga ............................................................................... 12
Günter Schnaitl

Wallersee-Schifffahrt ............................................................ 13
Gerlinde Lettner

die Mondsäer ........................................................................... 14
Franz Muhr

RAD REGION Salzburger Seenland ........................................... 15
Manuela Bacher

Fasten erleben ........................................................................... 16
Mag.a Christine Schimanek-Fegerl

VIA NOVA – geht neue Wege ...................................................... 17
Berta Altendorfer

Neues Miteinander ..................................................................... 18
Sarah Amberger

Fitnessparcours Seeham ............................................................ 19
Christine Winkler

Bürger beteiligen ......................................................................... 20
Peter Hiller, MAS

Auf dem Weg zum zertifizierten Biodorf Seeham .............................. 21
Renate Schaffenberger

Freiraum für kreative und nachhaltige Ideen .................................. 22
Ulrike Huber, DAS
Mag.a Olivia Huber

Die Rednerinnen ......................................................................... 23
Barbara Loferer-Lainer, MSc.

Kontakt ....................................................................................... 24
Das Ziel

Engagierte Menschen bei ihrem Tun zu unterstützen und innovativen, nachhaltigen Projekten in der Region Rückenwind zu geben.

Motivation


In der Projektschmiede erhalten interessierte Personen die Möglichkeit, sich fortzubilden und auszutauschen und erlernen gleichzeitig das notwendige Handwerkzeug, um ihre Idee weiterzuentwickeln und in die Tat umzusetzen.

Wie ist die Projektschmiede aufgebaut?

In neun Modulen werden die Projektschmiedenden von ihrer Idee bis zur Realisierung professionell begleitet. Gleichzeitig bietet die Projektschmiede Raum für Austausch, Vernetzung und Kompetenzvermittlung – jene Faktoren, die für eine gelungene Projektumsetzung von großer Bedeutung sind.
Zum Projektheft

Die Beiträge wurden von den Teilnehmenden an der Projektschmiede erstellt und spiegeln damit auch die Heterogenität der Gruppe wider.

Leitungsteam

Kristina Sommerauer, MSc. und Anja Brucker, MSc. – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR) Organisatorische Unterstützung: Gabriele Kriks (SIR) und Franziska Hinterrecker (SIR)

Alexander Gerzabek

Bereits seit Jahren beschäftige ich mich mit der Frage, wie ein gerechteres und zukunftsfähiges Wirtschaftsmodell aussehen könnte und was wir tun können, um ein solches zu etablieren. In der Projektschmiede Agenda 21 erlernte ich das notwendige Know-how, um meine Ideen in die Tat umzusetzen.
Der steigende Mobilitätsbedarf speziell im ländlichen Raum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln oft nicht zu befriedigen. Da wir sorgfältiger mit unseren Ressourcen umgehen müssen, ändert sich dadurch auch unsere Gesellschaft. Es geht also um Konzepte, womit die steigende Nachfrage mit geringeren Ressourcen (= Kosten) gedeckt wird. Die Lösung ist, Dinge nicht mehr zu besitzen, sondern zu nutzen. Im Bereich der Mobilität heißt dies Carsharing oder auch Auto teilen. In Kürze auch in Mattsee.

Robert Bacher

Mag. Sophie Nießner

Franziska Hinterecker


genusskueche.wixsite.com/home

Marianna Lingg, MSc.


Günter Schnaitl

Die ursprüngliche Idee war, mit einer kleinen Zille am See dem Sonnenaufgang entgegen zu fahren. Diese Idee wurde dann weitergesponnen, bis hin zu einem Schiff für 50 Personen, was allerdings unter momentan gegebenen Umständen nicht gewinnbringend betrieben werden könnte. Nun kam man zurück auf die ursprüngliche Idee einer Zille. An einem Konzept wird weitergearbeitet.

Gerlinde Lettner
Ich bin am Wallersee aufgewachsen und habe alle sieben Weltmeere bereist. Nun möchte ich das wunderbare Gefühl einer Fahrt am Wasser (im Kleinen) mit den Menschen aus der Region und den Touristen teilen und eine Minischiffahrt am Wallersee gründen.
Der Mondsäer Gemeinschaftsgarten ist ein Sozialwert-Projekt. Die Marktgemeinde Mondsee hat der Projektgruppe (14 Personen) dafür 1000 m² Grund zur Verfügung gestellt.


Franz Muhr

Die Badeseen Mattsee, Obertrumer See, Grabensee und Wallersee, eingebettet in eine liebliche Hügellandschaft, bieten beste Voraussetzungen für herrliche Radtouren. Infrastruktur wie e-Bike Ladestationen, RadwegBeschilderung und interaktive Karten werden vom Regionalverband derzeit neu aufgestellt. Im Seenland Tourismus wird in Projektgruppen mit Manuela Bacher seit dem Frühjahr an Marketingaktivitäten und -ideen gearbeitet, um uns als attraktive RAD REGION zu positionieren.

Manuela Bacher


Mag. a Christine Schimanek-Fegerl


www.lebensimpulse.info

Berta Altendorfer

“Ich bin begleitet und getragen.“ Bei meiner Tätigkeit für den Verein und auf dem Pilgerweg in der Natur spüre ich, wie viel im Leben ein Geschenk ist. Ich bin überzeugt, dass eine Pilgerwanderung für viele die Gelegenheit bietet, zu entdecken, was hinter allem liegt.

Sarah Amberger
Das beste Fitness-Studio liegt vor meiner Haustüre und bietet alles, was ich brauche, um gesund und fit zu bleiben, und das kostenlos!


Christine Winkler

Das beste Fitness-Studio liegt vor meiner Haustüre und bietet alles, was ich brauche, um gesund und fit zu bleiben, und das kostenlos!


Peter Hiller, MAS

Bürgerbeteiligung ist mein Thema seit einiger Zeit. Die Projektschmiede kam zur rechten Zeit, um mein Thema systematisch zu formulieren und in einer Gruppe dazu Anregung und Rückmeldung zu bekommen.

Auf dem Weg zum zertifizierten Biodorf Seeham

Renate Schaffenberger,
Geschäftsführerin Tourismusverband Seeham

Bio heißt, Verantwortung für ein lebenswertes und regionales Denken und Handeln zu übernehmen. Unser „Biodorf Seeham“ bündelt Bioprodukte der Heumilchbauern und Ideen zu nachhaltigen Projekten (Gesundheit, Energie, Mobilität, Artenvielfalt, Ressourcen, Soziales, Bildung, Kultur) für uns und unsere Gäste.
Freiraum für kreative und nachhaltige Ideen


Ulrike Huber, DAS
Sozialarbeiterin i.R.: Es freut mich, Visionen mit anderen Menschen zu teilen und zu deren Verwirklichung beizutragen.

Mag.a Olivia Huber

Barbara Loferer-Lainer, MSc.
Ich bin überzeugt, dass es ein großes Potenzial für das Projekt „Die Rednerinnen“ gibt. Die Projektenschmiede war für die Aufbereitung sehr wichtig und spannend.
Regionalmanagerin der Region Kitzbüheler Alpen
Kontakt

Wir informieren Sie gerne zur Agenda 21 und der Projektenschmiede. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Kristina Sommerauer, MSc.
Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR)
Agenda 21 und Bürgerbeteiligung
Tel: +43 664 5008253
Email: kristina.sommerauer@salzburg.gv.at

Anja Brucker, MSc.
Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR)
Agenda 21 und Bürgerbeteiligung
Tel: +43 662 8042-4549 oder +43 676 5419931
Email: anja.brucker@salzburg.gv.at
Teilgenommen an der Projektschmiede hat auch Daniela Lindenbaumer mit dem Projekt „Aufklärung Versicherungsschutz Junge Erwachsene“.

„Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Projektschmiede für ihr Engagement.“
Das Agenda 21 Team Salzburg